

Aktienmarkt mit vorübergehender Konsolidierung

In den letzten Monaten haben wir eine Konjunkturbelebung und stark ansteigende Börsenkurse in Deutschland beobachten können. Im dritten Quartal ist die deutsche Wirtschaft laut DIW-Konjunkturbarometer um 0,7 % gewachsen gegenüber dem 2. Quartal, während der Dax seit seinem Tief am 10. März 2009 um gut 60 % zulegen konnte. Im April war die Lage noch anders. Da erwarteten die Marktteilnehmer noch einen starken Konjunkturabschwung, trotz bereits anziehender Aktienkurse seit Mitte März 2009.

Nun ist es anders gekommen und viele Anleger und Vermögensverwalter sind auf dem falschen Fuß erwischt worden, da die meisten noch nicht investiert sind, wie die Börse Frankfurt am 23.09.2009 berichtete „DAX-Skeptiker schleichen sich heimlich, still und leise davon“. Inzwischen sind manche der ursprünglichen Pessimisten in das Lager der Optimisten gewechselt und steigen jetzt vorsichtig wieder ein. Viele warten jedoch noch auf eine stärkere Korrektur der Aktienbörsen, um dann noch einigermaßen günstig einsteigen zu können. Doch seit seinem Tief von 3.589, hat der Dax inzwischen 53 Prozent Plus gemacht bis zum 05.10.2009. Nun, eine kleine Korrektur hat es in den vergangenen Tagen nach der Bundestagswahl inzwischen gegeben, zwischenzeitlich lag das Plus sogar über 60%. Manche wünschen sich Einkaufskurse unter 5.000 Pkt. im Dax und unter 9.000 Pkt. im DowJones. Doch die Börse ist kein Wunschkonzert: Solche Einkaufskurse wird es für diese Gruppe höchstwahrscheinlich nicht mehr geben. Leider haben die meisten diesen Börsenaufschwung verpasst, genauso wie sie den Börsenabschwung voll mitgenommen haben.

Anders die Investmaxx Stop&Go Anleger. Nachdem Ausstieg 2007 erfolgte der Wiedereinstieg Ende 2008 mitten in der schlechtesten Börsenstimmung seit über 70 Jahren. Das Investmaxx Stop&Go Strategieteam hatte bereits Ende 2008 eine positive Entwicklung für die Börsen in 2009 vorausgesagt und mutig investiert, als die meisten Anleger und Vermögensberater den Untergang der weltweiten globalen Wirtschaft und Börsen kommen sahen. Seither haben wir uns ruhig verhalten, da wir richtig positioniert waren. Auch jetzt besteht kein Bedarf für kurzfristige Änderungen der Allokation, sofern die Anleger einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont von 5 bis 7 Jahren mitbringen. Sofern in einzelnen Segmenten kurzfristige Anpassungen im Depot notwendig werden, melden wir uns mit unseren Investmaxx Stop&Go Umschichtungsempfehlungen bei unseren Kunden.

Viele Anleger und Vermögensverwalter haben den Einstieg an der Börse verpasst und laufen dem Markt hinterher, sie wollen deswegen wieder günstigere Einkaufskurse sehen. Doch genau diese Erwartung macht es wahrscheinlicher, dass die Aktienmärkte bis Ende Oktober / Anfang November erneut ansteigen, nach einer kleinen Korrektur und einer Konsolidierung zwischen 5.000 und 5.500 Pkt. im Dax, sowie zwischen 9.000 und 9.600 Pkt. im DowJones.

Sofern die weltweite Konjunktur sich weiter stabilisiert und es keine exogenen Schocks (Terror, Epidemien etc.) für die Aktienmärkte gibt, erwarten wir bis Ende 2009 / Anfang 2010 über 6.000 Pkt. im Dax sowie über 10.000 Pkt. im DowJones.

Mehr dazu unter www.investmaxx.de.

Unternehmensdarstellung

Die InveXtra AG ist seit 1996 der Pionier der unabhängigen Fondsdiscouter und Investmentberater in Deutschland und wird regelmäßig von der Stiftung Warentest als einer der günstigsten Vermittler von Investmentfonds empfohlen - zuletzt in FINANZtest 06/2008. Hier erhalten Fondsanleger bei über 6.000 Fonds 100 % Discount auf den Ausgabeaufschlag, den klassische Hausbanken, Direktbanken und Vermittler mit bis zu 5,25 % vom Anleger vereinnahmen. Das Unternehmen wurde 1996 gegründet. Die InveXtra AG betreibt die bekannten Internetdienste www.investmentfonds.de und www.fondsdiscout.com.

Einzigartig macht das InveXtra Angebot das Investmaxx™ Stop&Go Depot, bei dem Anleger eine unabhängige und objektive Investmentberatung mit Investmaxx™ Stop&Go Umschichtungsempfehlungen von qualifizierten Experten auf der Basis des Investmaxx™ Stop&Go Erfolgskonzeptes erhalten.

Im Gegensatz zur klassischen Anlageberatung bei herkömmlichen Banken und Fondsvermittlern basiert das Investmaxx™ Konzept nicht nur auf einer praxisorientierten Umsetzung der nobelpreisgekrönten Portfoliotheorie von H. Markowitz, sondern darüber hinaus auf der systematischen Einbeziehung von volkswirtschaftlichen Modellen und Fundamentaldaten sowie börsenpsychologischen Erkenntnissen aus der Wissenschaft, die heutzutage für den Anlageerfolg ausschlaggebend sind. Damit konnten die Börsencrashes von 2000 und 2007 bereits vorhergesagt und die Vermögen der Investmaxx™ Kunden rechtzeitig gesichert werden. Ebenso konnte damit der Wiedereinstieg punktgenau Ende 2008 realisiert werden.

Köln, den 05.10.2009

Kontaktadresse für Rückfragen:

Herr Ernst Schaljo

INVESTRACOM AG, Neuenhöfer Allee 49-51, 50935 Köln

Tel: + 49 (0)221 570 96-11, Fax: + 49 (0)221 57096-20, Email: schaljo@invextra.de,

Internet: www.invextra.de